



Pressemitteilung vom 12.03.2013

Baumann, Lehnhoff und das Duell der Vorjahressieger TUI Marathon Hannover auf dem Weg zum „Silber Label“

„Die Marathonluft brennt schon wieder“ – Stefanie Eichel vom Veranstalter eichels: Event war die Vorfreude auf den immer näher rückenden TUI Marathon am 5. Mai 2013 deutlich anzumerken: „Wir sind bereits in der heißen Phase der Vorbereitung und freuen uns auf die vielen bunten Geschichten rund um das Laufspektakel.“

Eine davon ist der Start von Olympiasieger Dieter Baumann, der als Pacemaker die 3-Stunden-Läuferinnen und Läufer ins Ziel bringen will. „2:59:59 Stunden habe ich mir als Zielzeit auf die Fahnen geschrieben“, so die Laufikone. „Aber natürlich locker und mit viel Spaß.“ Das Tagestrainingspensum hat der eigentliche Mittelstreckler schon auf bis zu 30 Kilometer ausgedehnt: „Leider hat mich eine Grippe ein wenig zurückgeworfen; aber jetzt gebe ich wieder richtig Gas.“ Top ambitioniert geht auch Lars Lehnhoff zu Werke: „Wir waren im letzten Jahr erstmals aktiv mit dabei“, blickt der Kapitän der Überraschungsmannschaft der Handball-Bundesliga, TSV Hannover-Burgdorf „Die Recken“, begeistert auf seine Laufpremiere zurück. „Unglaublich, was da auf der Strecke und mit der Unterstützung der Zuschauer an Adrenalin frei wurde. Wir wollen mit unserer Recken-Staffel das Vorjahresergebnis auf jeden Fall toppen.“ Torjäger Morten Olsen und Kreisläufer Gustav Rydergard werden auf jeden Fall mit von der Partie sein. „Der Rest muss sich intern noch qualifizieren“, so Lehnhoff.

Bei den Top-Läufern kommt es am 5. Mai zum Duell der Vorjahressieger. Joseph Kiptum (Kenia) will in Hannover seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und trifft dabei auf seinen Vorgänger Lusapho April aus Südafrika. „Für Lusapho ist das ja hier quasi seine Haus- und Rekordstrecke; er wollte unbedingt wieder hier starten“, freute sich Athleten-Manager Christoph Kopp über die Zusage des Olympiastarters. „Um ihn, Kiptum und Altmeister Wilfred Kigen werden wir ein kompaktes Starterfeld zusammenstellen, dass in der Lage sein wird, den Streckenrekord von 2:08:52 Std. anzugreifen.“ Fallen soll der Rekord auch einmal mehr bei den Damen, wo Kopp in erster Linie Julia Muraga aus Kenia sowie ihre Landsfrau Edinah Kwambai auf dem Favoritenzettel hat. „Kwambai wird ihren ersten großen Marathon laufen, bringt aber Top-Zeiten über die Halbmarathondistanz mit“, so Kopp. „Die Zeit von 2:30 Stunden zu knacken, ist in diesem Jahr eigentlich ein Muss.“

Mit Top-Läuferinnen aus der Ukraine und aus Russland hat der Berliner ein Starterfeld beisammen, dass in Verbindung mit der reibungslosen Organisation und der TV-Live-Übertragung im NDR die Voraussetzungen für das „Silber Label“ des Internationalen Leichtathletik-Verbandes IAAF erfüllt. „Das wäre ein weiterer großer Schritt für uns“, hofft Eichel, die sich zudem auch über das besondere Engagement von Seiten des Hauptsponsors erfreut. So wird Christian Clemens, neuer Chef von TUI Deutschland, persönlich eine TUI-Staffel anführen. „Der Marathon ist eine gute Gelegenheit, um sich auch einmal außerhalb der Arbeit mit meinen Kollegen auszutauschen“, freut sich der CEO auf das Event.

Michael Kramer
- Pressesprecher -